

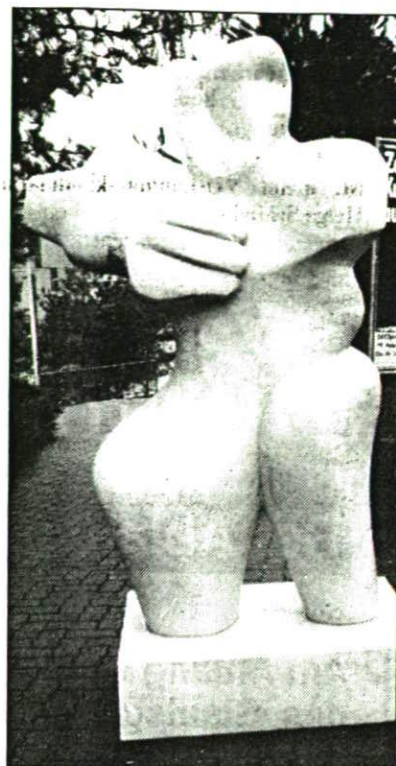


Hugo Marxer stellt aus

vv – In der Galerie Tangente in Eschen stellt ab heute, wie bereits berichtet, Hugo Marxer einige seiner Arbeiten aus. Hugo Marxer hat als erster Künstler ein einjähriges Förderstipendium erhalten und dieses in intensiver Arbeit in den berühmten Marmorsteinbrüchen im italienischen Carrara genutzt. Zur Zeit sind Skulpturen von ihm aus Marmor und Bronze in der Ausstellung in Pfäffikon zu sehen, über die wir bereits am Montag ausführlich berichtet haben. Ihm wurde auch die Ehre zuteil, mit einer grossen Skulptur am Eingang des Seedamm-Kulturcenters die Ankommenenden auf sein Schaffen aufmerksam machen zu können. Hier erläutert er uns gerade das Konzept der abgebildeten kleinen Bronzeplastik in der Ausstellung in Pfäffikon.

Samstag, 25. Februar 1989

Liechtensteiner Vaterland



„Der Gigant“, Carrara-Marmor, Eingang Seedamm-Kulturzentrum.

Anerkennung gefunden

vv – Immer mehr rückt Hugo Marxer ins Bewusstsein der kunstinteressierten Öffentlichkeit. Nach seinem offensichtlich sehr fruchtbaren Jahresaufenthalt in Carrara – die Regierung bewies mit diesem Stipendium somit zweifellos Weitblick – tritt er mit interessanten Ergebnissen seiner Arbeit hervor. Auf grosses Interesse stiessen schon seine Arbeiten in Pfäffikon, wo im dortigen Seedamm-Kulturcenter derzeit die Ausstellung „Zeitgenössisches Kunstschaffen aus Liechtenstein“ läuft (unser Bild zeigt eine Plastik von ihm im Eingangsbereich).

In der „Tangente“ sehen wir Arbeiten unter dem Titel „Carrara“, der Kunstfreunde daran erinnert, dass dort schon Michelangelo seinen Marmor bezog und seither viele Künstler mit diesem edlen Material Schönes schufen. Die Begrüssung an der Vernissage vom heutigen Samstag um 17 Uhr nimmt Regierungschef Hans Brunhart vor, die einführenden Worte spricht der Bregenzer Kunsthistoriker Dr. Rudolf Sagmeister. Die Vernissage findet in der Aula des Eschner Schulzentrums statt. Die Ausstellung dauert bis zum 12. März und ist montags bis freitags von 17 bis 20 Uhr und samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.